



Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen finden keine Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Fällungen von abgestorbenen oder kranken Bäumen

In den kommenden Wochen werden im Stadtgebiet abgestorbene und andere durch Erkrankung verkehrsfähigende Bäume gefällt. Am Jungfernsteg eine Esche, an der Kastelbergschule eine Hainbuche, an der Waldsteige/Kiefernweg eine Weißbirke, am Kindergarten Regenbogen eine Esche, an der Kohlenbacher Talstraße ein Baumhasel, an der L183 eine Stieleiche, an der Oberen Bannweid zwei Walnussbäume, an der Siensbacherstraße eine Hainbuche, am Stadtrain II drei Weißbirken, eine Gruppe Hainbuchen und eine Schwarzerle, am Waldhaus in Kollnau eine Stieleiche, an den Wasserläufen in Buchholz eine Birne, an der Hauptstraße in Kollnau eine Roteiche und eine Winterlinde, am Fußweg auf der Höhe des Laubholz-Sägewerks Blum eine Winterlinde, eine Vogelkirsche und eine Esche, auf dem Friedhof Waldkirch eine Esche und eine Hemlocktanne, am Spielplatz „Güller“ eine Gehölzgruppe, am Friedhof in Kollnau eine Baumgruppe mit Hainbuchen, am Fußweg zum Bahnhof in Kollnau eine Robinie, im Bereich des Alten Friedhofs in Waldkirch eine Roteiche.

Regierungspräsidium entfernt Totholz an den Bäumen an der Elz in Waldkirch

Kurzfristige Sperrung des Geh- und Radwegs sind möglich, wenn das Regierungspräsidium zwischen dem Stadtteil Kollnau und der Kernstadt Waldkirch ab Montag 4. Dezember, bis Mitte Februar an mehreren Bäumen entlang der Elz Totholz entfernt. Die Arbeiten werden von den Fachleuten des Betriebshof Riegel ausgeführt. Das RP bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es während der Arbeiten in einzelnen Abschnitten immer wieder zur kurzfristigen Sperrung des Fuß- und Radweges kommen kann. Ein Baum-sachverständiger hat bei der jährlichen Überprüfung der Bäume teilweise einen sehr hohen Totholzanteil im Bereich der Baumkronen festgestellt. Er geht auch davon aus, dass einige Bäume im Stammbereich verfault sind. Das RP weist in einer Pressemitteilung darauf hin, dass durch die geschädigten Bäume die Sicherheit an den Fuß- und Radwegen entlang der Elz nicht mehr gewährleistet sei. Es bestehe die Gefahr, dass bei hoher Windbelastung Teile der Baumkronen auf den Weg fallen. Die Schäden an den Bäumen sind auch auf die sehr trockenen Sommer der vergangenen Jahre zurückzuführen. Insgesamt müssen rund zehn bis 15 Bäume stark zurückgeschnitten und teilweise gefällt werden. Die gefällten Bäume werden durch standortgerechte Neupflanzungen ersetzt, heißt es aus dem RP.

Kinderreisepass wird Anfang 2024 abgeschafft

Durch eine Änderung des Passgesetzes wird der Kinderreisepass in Deutschland zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Neue Kinderreisepässe oder die Verlän-

gerung eines noch nicht abgelaufenen Kinderreisepasses können noch bis Ende 2023 beantragt werden, solange der Vorrat reicht. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten grundsätzlich bis zum aufgedruckten Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Ab Januar 2024 kann dann für Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit nur noch der Personalausweis oder der biometrische Reisepass mit einer Gültigkeit von maximal sechs Jahren beantragt werden. Diese Dokumente werden - anders als der Kinderreisepass - nicht sofort vor Ort im Bürgerbüro, sondern von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die Bearbeitungsdauer beträgt deshalb zwischen vier und sechs Wochen. Allen Eltern in Waldkirch wird deshalb geraten, die Reisedokumente rechtzeitig vor Reiseantritt auf Gültigkeit zu überprüfen. Zu beachten ist, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinkindern, innerhalb von sechs Jahren stark verändern kann. Ist das Kind auf dem Foto nicht mehr oder nicht einwandfrei zu erkennen, ist das Ausweisdokument auch vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes ungültig. In diesem Fall ist ein neuer Personalausweis oder Reisepass zu beantragen. Wer ein neues Ausweisdokument für sein Kind beantragen möchte, kann einen Termin beim Bürgerservice in Waldkirch oder in den Ortsverwaltungen Kollnau oder Buchholz ausmachen. Dies ist online in der rechten Spalte auf www.stadt-waldkirch.de möglich.

Bürgersprechstunde Oberbürgermeister Michael Schmieder

Oberbürgermeister Michael Schmieder steht Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat für Gespräche zur Verfügung. Die nächsten freien Termine sind am Freitag, 12. Januar 2024, im Rathaus Waldkirch und am Freitag, 23. Februar 2024, in der Ortsverwaltung Kollnau. Anmeldungen sind bei Monika Nagel unter der Telefonnummer 07681 404-132 oder per E-Mail an monika.nagel@stadt-waldkirch.de möglich. Es wird darum gebeten, das gewünschte Thema des Gesprächs zu nennen.

Verwaltung der Stadt Waldkirch über die Brückentage geschlossen

Die Stadtverwaltung mit den Bürgerdiensten im Rathaus Waldkirch (Marktplatz 1-5), in der Gartenstraße 5 und Marktplatz 6 sowie die Ortsverwaltungen im Stadtteil Kollnau und Buchholz bleiben von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag, 29. Dezember, geschlossen.

Adventskaffee für Seniorinnen und Senioren in der Kollnauer Festhalle

Die Ortsverwaltung Kollnau und das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Kollnau, laden die Kollnauer Seniorinnen und Senioren zum traditionellen vorweihnachtlichen Adventskaffee ein. Er findet am Sonntag, 3. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Festhalle Kollnau statt. Die Saalöffnung ist um 14.15 Uhr.

Abendführung mit Apéro durch die Sonderausstellung im Elztalmuseum

Am Mittwoch, 6. Dezember, beginnt um 18 Uhr eine Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Zwischen Verachtung und Akzeptanz. Leben am Rand - Beispiele aus dem Elztal vom 14. bis zum 19. Jahrhundert“ im Elztalmuseum Waldkirch. Die Teilnahme an der Führung kostet inklusive einem Glas Sekt sechs Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine immer mittwochs um 18 Uhr am 3. Januar 2024, 7. Februar 2024, 6. März 2024 und am 3. April 2024

Adventsuhr im Studio des Elztalmuseums basteln

Am Sonntag, 3. Dezember, können interessierte Familien mit ihren Kindern wieder von 14 bis 16 Uhr ins Studio des Elztalmuseums kommen. Das Thema ist dieses Mal „die Adventsuhr“. Die Teilnahme am Familiensonntag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klingender Adventskranz

Auch in diesem Jahr bereitet die Städtische Musikschule wieder drei Adventskonzerte „Klingender Adventskranz“ vor, die jeweils an den ersten drei Adventssamstagen um 18.30 Uhr in verschiedenen Kirchen Waldkirchs stattfinden werden. Das erste Konzert wird am Samstag, 2. Dezember, in der Stadtkapelle Waldkirch stattfinden. Das Konzert zum 2. Advent findet am Samstag, 9. Dezember, in der evangelischen Kirche in Kollnau statt und auch das letzte Konzert am Samstag, 16. Dezember, wird dort stattfinden. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei - der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

„Offene Bühne“ im Gisela Sick Bildungshaus

Unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ gibt es in der Musikschule wieder die „Offene Bühne“ im Raum der Ruhe im Gisela Sick Bildungshaus! In entspanntem Rahmen können die Musikschülerinnen und -schüler dabei das Spielen vor Publikum ausprobieren. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr.

STADTRADELN Gewinnspiel

Beim diesjährigen STADTRADELN wurden in Waldkirch fast 150.000 Kilometer erradelt. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur landesweiten Gesamtleistung von rund 50 Millionen Kilometern geleistet. Als Dankeschön für diesen Einsatz können alle Stadtrader und Stadtraderinnen aus Baden-Württemberg am STADTRADELN-Gewinnspiel der Initiative RadKULTUR teilnehmen und tolle Preise gewinnen. So gibt es unter anderem Gutscheine für den Besuch eines Eis- oder Coffebikes, das dann in die Gewinnerstadt kommt. Zusätzlich werden viele Sachpreise verlost: 200 Bundels für Fahrradfans von der Baumwolltasche bis hin zum Fahrrad-Reparaturset. Zum Gewinnspiel geht es unter dem folgenden Link: www.radkultur-bw.de/stadtradeln-gewinnspiel. Teilnahmeschluss ist Mittwoch, 6. Dezember.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch (Kernstadt)**
Alfred Friedrich Dufner (75), Gülsen Ams (75), Uta Vogt (75), Barbara Albrecht (70), Karl-Heinz Blattner (80), Edith Helen Einstein (70), Manuel Lerida Leal (85), Gerhard Klaus Fischer (75), Uwe Joachim Leimgruber (70), Gisela Anna Reinbold (70), Alefina Beller (80), Karl-Otto Hellstern (75), Johann Schneider (75)
- **Kollnau**
Viktor Weizel (75), Rolf Jürgen Höhl (75), Regina Elisabeth Urban (70)
- **Buchholz**
Dietmar Gerwig Steinberg (70).

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch

's Bad
Waldkirch

Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen. Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Rotes Haus Waldkirch
Mehrgenerationenhaus

Sprechzeiten:
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de

Feuerwehr Waldkirch

Rettenzentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Stadtseniorenrat

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Eendingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641/9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641/96212-65.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außersprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 8.30 bis 11.45 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Am Mittwoch bietet der Stadtseniorenrat von 10 bis 12 Uhr allgemeine Beratung an. Jeden ersten Mittwoch im Monat berät der Stadtseniorenrat von 9 bis 11 Uhr zum Thema „Wohnraumgewinnung“.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Jetzt den ersten Schritt machen

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. In einem Vortrag am Donnerstag, 7. Dezember, informiert Fabian Martin interessierte Frauen in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77) und dauert rund zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/wiedereinsteiggeling>.

Die Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. „An diesem Punkt will ich sie abholen. An der Themeninsel Wiedereinstieg kann man mit mir spontan ins Gespräch kommen, ohne sich dafür vorher anzumelden oder Formulare auszufüllen. In Kurzberatungen zeige ich auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist mir dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt“, sagt Martin. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für den sich der Wiedereinstiegsberater dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt.

Projekt „Herbstzeit“: Familien für ältere Menschen gesucht

Beim Projekt „Herbstzeit“ werden Gastfamilien, Paare oder auch Einzelpersonen gesucht, die einen älteren Menschen, der aufgrund seiner altersbedingten Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zu Hause aufnehmen und ihm ein familiäres Zusammenleben ermöglichen. Das Projekt „Herbstzeit“, kooperiert mit dem Landratsamt Emmendingen. Für die Aufnahme gibt es ein Entgelt von ca. 1.100 Euro je Monat zuzüglich Pflegegeld, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst hinzugezogen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.

Gastfamilien beziehungsweise Paare oder Pflegepersonen, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Telefonnummer 07641 / 967 159-0 und im Internet unter www.herbstzeit-bwf.de.

Kreiskrankenhaus Emmendingen: Schwangerschaft und Geburt

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am Mittwoch, 6. Dezember, ab 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Schwangerschaft und Geburt im Kreiskrankenhaus an. Alle, die Familienzuwachs erwarten, sind herzlich eingeladen. Der Kurs findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07641/454-2271 gebeten. Bei der Anmeldung erfahren Sie, ob die Infoveranstaltung als Webseminar oder als Vor-Ort-Termin stattfindet.

Großelternkurs im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Am Samstag, 9. Dezember, findet ab 10 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen (Haus C im Veranstaltungsraum im Untergeschoss) ein Großelternkurs statt. Da Eltern heute früher ins Arbeitsleben zurückkehren, werden häufig die Großeltern in die Enkelbetreuung mit einbezogen. Im Vergleich zu früheren Zeiten, in denen die eigenen Kinder aufgezogen wurden, hat sich jedoch einiges verändert. Im Kurs erfahren Großeltern Wissenswertes rund um den Säugling: wie oft gebadet wird, dass Babys nicht in Bauchlage schlafen sollten oder dass nach Bedarf gefüttert wird. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Großeltern Diplom. Anmeldungen können per E-Mail an m.mayer@krankenhaus-emmendingen.de gesendet werden unter der Telefonnummer 07641 / 454 52821 oder im Sekretariat der Gynäkologie unter der Telefonnummer 07641 / 454 2271 vorgenommen werden.

Informationen für Geflügelhalter

Jeder Geflügelhalter muss die Haltung von Geflügel unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere beim Veterinäramt des Landratsamtes Emmendingen anzeigen. Ein Tierhalterantrag kann über folgenden Link heruntergeladen werden: <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/formulare/veterinaeramt-lebensmittelueberwachung>. Der vollständig ausgefüllte Antrag muss an das Landratsamt Emmendingen, Veterinäramt (Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen) geschickt werden. Dies kann auch per E-Mail an veterinaeramt@landkreis-emmendingen.de erfolgen. Diese Registrierung ist unabhängig von der Anmeldung bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Ebenso muss die gesetzliche Pflicht zu regelmäßigen Impfungen gegen die Newcastle Disease (ND) und zum Führen eines Bestandsregisters sowie eines Bestandsbuches (Arzneimitteldokumentation) beachtet werden.

Ordnungsamt des Landratsamts jetzt in der Karl-Friedrich-Straße

Der Umzug des Ordnungsamtes des Landratsamtes aus dem Alten Krankenhaus ist abgeschlossen: Ab Montag, 4. Dezember, befinden sich alle Ämter im ehemaligen Kripogebäude in der Karl-Friedrichstraße 96/1 am Ortsausgang von Emmendingen. Untergebracht sind dort jetzt Ausländeramt, die Einbürgerungsstelle, die Waffenbehörde, die Gewerbe und Gaststättenbehörde, Schornsteinfegerwesen, die Heimaufsicht und die Dezernatsleitung. Zufahrt und Eingang erfolgen von der Karl-Friedrich-Straße aus über die Straße „An der Steige“ und die Brunnenstraße. Die Bushaltestelle „An der Steige“ wird wegen Straßenbauarbeiten derzeit und voraussichtlich noch bis zum Jahresende nicht angefahren. Für einen Besuch des Ordnungsamtes ist wie bisher eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Da das Gebäude nur im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar ist, wird bei benötigter Hilfe um vorherige Mitteilung gebeten. Im Erdgeschoss ist hierfür ein Beratungsraum eingerichtet. Die Bußgeldstelle des Ordnungsamtes ist vom Umzug nicht betroffen und bleibt weiterhin in den Räumen in der Kaiserstuhlstraße 3 (Gründerzentrum).

WEITERE INFORMATIONEN

Vortrag Lebensqualität mit Demenz

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet im Katholischen Gemeindezentrum Waldkirch (Kirchplatz 7) von 18.45 bis ca. 20.15 Uhr ein Vortrag zum Thema Lebensqualität mit Demenz statt. Referentin ist Sabine Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen. Demenz kann jeden treffen und ist eine Erkrankung mit vielen Gesichtern. Gute Information hilft die Krankheit besser zu verstehen und die geeigneten Hilfsangebote für den individuellen Einzelfall zu finden. Viele Angehörige und Betreuungspersonen begleiten die/den Betroffene/n ohne Unterstützung und stoßen schnell an die Grenzen ihrer Kraft. In dieser Veranstaltung werden das Erleben der Erkrankung und die Auswirkungen im Alltag erklärt, Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praktische Tipps im Umgang mit Betroffenen vermittelt. Die Veranstaltung wird vom Netzwerk Demenz Waldkirch gefördert und ist daher kostenlos. Um Anmeldung wird bis Dienstag, 12. Dezember, bei der VHS Waldkirch per E-Mail an info@vhs-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 474149 gebeten. Bitte die Kursnummer 223-34003A angeben. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind ebenfalls willkommen.

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Demenz

Am Dienstag, 12. Dezember, referiert Dr. Jens Draeger, Facharzt für Neurologie in der Musikschule Emmendingen (Vorspielraum 102, Am Gaswerk 5, Emmendingen) um 19 Uhr zum Thema „Demenz, Alzheimer, Vergesslichkeit - wenn das Gedächtnis nachlässt“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per E-Mail an info@vhs-em.de oder unter der Telefonnummer 07641/92250 notwendig. Welche Prävention und Therapie gibt es bei Alzheimer? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Nördlicher Breisgau in Ko-operation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Bis zu einem gewissen Grad ist die zunehmende Vergesslichkeit eine unvermeidliche Begleiterscheinung des Alters. Ist sie allerdings so ausgeprägt, dass sie einen normalen Alltag erschwert oder unmöglich macht, wird Vergesslichkeit zur Krankheit. Bei der Demenz handelt sich um eine Erkrankung, die stärker als jede andere Störung des Gehirns mit dem Lebensalter zusammenhängt. Die häufigste Form der Demenz ist die Alzheimer-Demenz, bei der Nervenzellen des Gehirns aus noch nicht völlig geklärt Ursache zugrunde gehen. Aber auch eine Verstopfung der Blutgefäße des Gehirns, z. B. durch einen Schlaganfall,

kann eine Demenz auslösen. Wenn Nervenzellen im Stirn- und Schläfenlappen des Großhirns absterben, kann dies Persönlichkeit und Verhalten des Betroffenen stark verändern, oft lange bevor Gedächtnisstörungen auffällig werden. Die Demenz ist derzeit nicht heilbar. Allerdings gibt es zwei Medikamentenklassen, die die Abnahme der Leistungsfähigkeit des Gehirns für eine gewisse Zeit verlangsamen können. Ein wichtiger Eckpfeiler der Demenzforschung ist deswegen die Entwicklung neuer Diagnosemethoden, mit denen sich eine Erkrankung erkennen lässt, bevor ausgeprägte Gedächtnisstörungen auftreten. Welche Medikamente für eine gezielte Frühtherapie in Frage kommen, wird derzeit intensiv erforscht. Unabhängig davon kann jeder Mensch sein Demenz-risiko zumindest etwas senken: durch regelmäßige körperliche Betätigung, eine gute Blutdruckeinstellung, die Vermeidung von Übergewicht und den Verzicht auf Zigaretten sowie geistiges Training. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023.

Vollsperrung der Talstraße in Gutach-Siegelau

Noch bis voraussichtlich Freitag, 1. Dezember, ist die Talstraße in Gutach-Siegelau im Bereich der Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert.

Verkehrseinschränkungen in der Damenstraße

Aufgrund von Bauarbeiten in der Damenstraße 22 in Waldkirch wird die Straße für Abrissarbeiten temporär voll gesperrt. Die Bautätigkeit, für die ein Krantstellplatz und Lagerflächen benötigt werden, wird bis Ende 2024 andauern.

Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße

Durch Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation ist eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Totholz-Entfernung an Bäumen

Waldkirch. Zwischen dem Ortsteil Kollnau und der Stadt Waldkirch entfernt das Regierungspräsidium Freiburg (RP) ab Montag, 4. Dezember, bis Mitte Februar an mehreren Bäumen entlang der Elz Totholz. Die Arbeiten werden von den Fachleuten des Betriebs Hof Riegel ausgeführt. Während der Arbeiten kann es laut RP „in einzelnen Abschnitten immer wieder zur kurzfristigen Sperrung des Fuß- und Radwegs kommen“. Ein Baumsachverständiger habe bei der jährlichen Überprüfung der Bäume „teilweise einen sehr hohen Totholzanteil im Bereich der Baumkronen festgestellt. Er geht auch davon aus, dass einige Bäume im Stammbereich verfault sind.“ Das RP weist in einer Pressemitteilung darauf hin, dass „durch die geschädigten Bäume die Sicherheit an den Fuß- und Radwegen entlang der Elz nicht mehr gewährleistet“ sei. Es bestehe „die Gefahr, dass bei hoher Windbelastung Teile der Baumkronen auf den Weg fallen“. Die Schäden an den Bäumen seien auch auf die sehr trockenen Sommer der vergangenen Jahre zurückzuführen. Insgesamt müssten „rund zehn bis 15 Bäume stark zurückgeschnitten und teilweise gefällt werden“. Die gefällten Bäume werden durch standortgerechte Neupflanzungen ersetzt, so das RP.

Nikolausaktion für Radfahrer

Waldkirch. Der Nikolaus belohnt alle Radfahrer in Waldkirch, die in der dunklen Jahreszeit mit einem gut beleuchteten Rad unterwegs sind. Am Mittwoch, 6. Dezember, werden morgens vor Schulbeginn Schokoladenherzen an der Kreuzung Max-Barth-Weg / Skateranlage an alle verkehrssicher ausgestatteten Radfahrenden verteilt. Die Aktion der Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg findet dieses Jahr bereits zum siebten Mal in Baden-Württemberg statt und zielt darauf ab, dass die Mitgliedskommunen der AGFK-BW die Verkehrssicherheit in den Fokus stellen, denn die Radbeleuchtung trägt entscheidend zur Sicherheit von Radfahrern bei.

Polizeinachrichten

■ **Polizeieinsatz in Schule. Waldkirch:** Am Mittwoch, 28. November, gegen 7.30 Uhr kam es in einer Schule in Waldkirch zu einem Polizeieinsatz, nachdem über Umwege bekannt geworden war, dass es zu einer möglichen Bedrohungslage durch einen Schüler kommen könnte. Das betreffende Kind wurde noch auf dem Weg zur Schule angetroffen und entsprechend überprüft. Anhaltspunkte für eine bevorstehende Straftat ergaben sich nicht.

Die Polizei nimmt entsprechende Hinweise sehr ernst und bittet Eltern und Kinder bei entsprechenden Erkenntnissen direkt mit der Polizei Kontakt aufzunehmen und nicht über soziale Netzwerke zu kommunizieren.

„Winterzauber“ im Rettungszentrum

Waldkirch. Die Feuerwehrabteilung Waldkirch lädt am Freitag, 1. Dezember, 17 bis 22 Uhr, ein zum „Winterzauber im Rettungszentrum“, Langestraße 118. Die Besucher können im und um das Rettungszentrum an einer der Feuerschalen bei einem Gläschen Glühwein, einer Grillwurst oder einem Flammenkuchen den Start der Adventszeit genießen. Es werden am Veranstaltungstag gebastelte Geschenkkarten und handgemachte Weihnachtsdekorationen angeboten.

„AWOativity“ am 6. Dezember

Waldkirch. An jedem 1. Mittwoch im Monat bieten Mirko Schmidtko, Manuela Kastner und Dora Bär von 18.30 Uhr bis 21 Uhr einen Spieleabend unter dem Motto: „AWOativity“ in der Marie-Juchacz-Begegnungsstätte (AWO-Stüble) an. Eingeladen sind alte und junge, spielfreudige, neugierige Leute, die einfach Lust an jeglichen Spielaktivitäten haben. Es werden Spiele bereitgestellt, eigene Spiele können mitgebracht werden, egal ob es sich um Brett-, Karten- oder elektronische Spiele (Playstation usw.) handelt. Außerdem steht ein Rennsimulator für die Formel 1-Begeisterten bereit. Vor Ort gibt es auch Getränke und Snacks zu kleinen Preisen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 6. Dezember.